



**IHK** Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf  
**Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf**  
 Ernst-Schneider-Platz 1  
 40212 Düsseldorf  
 Telefon 0211 3557-0



## Tagungsort

### Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Düsseldorf

Ernst-Schneider-Saal  
 Ernst-Schneider-Platz 1  
 40212 Düsseldorf

## Anmeldung

Die Tagung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Anmeldung bis zum 8. Juni 2018 unter:

<https://crm.fgw-nrw.de/civicrm/event/register?reset=1&id=30>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
 Gesundheit und Soziales  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



## Veranstalter



### Digitalisierung von Arbeit - Industrie 4.0

FGW - Forschungsinstitut für  
 gesellschaftliche Weiterentwicklung (e.V.)  
 Kronenstraße 62  
 40217 Düsseldorf  
[www.fgw-nrw.de](http://www.fgw-nrw.de)

## Ansprechpartnerin

### Anemari Karacic

Themenbereich Digitalisierung von Arbeit - Industrie 4.0  
 Tel.: 0211 99457104  
 E-Mail: [anemari.karacic@fgw-nrw.de](mailto:anemari.karacic@fgw-nrw.de)  
[www.fgw-nrw.de/industrie](http://www.fgw-nrw.de/industrie)

# Qualifizierung und Weiterbildung in der digitalisierten Arbeitswelt

Dialogforum des  
 Themenbereichs  
*Digitalisierung von Arbeit -  
 Industrie 4.0*

15. Juni 2018  
 13.30 - 17.15 Uhr  
 Düsseldorf



# Zum Thema der Tagung

Wird die Digitalisierung der Arbeitswelt die Anforderungen an die Beschäftigten zukünftig verändern? Dieser Frage möchten wir in dem Dialogforum des FGW-Themenbereichs „Digitalisierung von Arbeit – Industrie 4.0“ nachgehen.

Qualifizierung wird aktuell als ein zentraler Schlüssel zur Bewältigung der digitalen Transformationen in der Arbeitswelt diskutiert. Bislang ist jedoch unklar, welche Qualifizierungs- und Kompetenzentwicklungsbedarfe genau erforderlich sein werden und wie diese optimal in bestehende Arbeitsverhältnisse und -prozesse (z.B. Lernen am Arbeitsplatz) eingebunden werden können. Neben dem ‚Wie‘ der Qualifizierung stellt sich vor allem auch die Frage nach dem ‚Was‘ der Qualifizierung und Kompetenzentwicklung? Genügt es der gängigen Forderung nach ‚digitalen Kompetenzen‘ nachzukommen oder werden vielmehr zukünftig ganz andere Qualifikationen und Kompetenzen erforderlich sein? Welche Rolle kommt der betrieblichen Weiterbildung gegenüber anderen Weiterbildungsakteuren zu? Diesen Fragen möchten wir in dem Dialogforum nachgehen.

Es ist davon auszugehen, dass es keine Patentlösungen für die digitalisierte Arbeitswelt geben wird. Daher möchten wir ausgehend von empirischen Forschungsprojekten und -expertisen, die vom Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung unterstützt werden, konkrete Ergebnisse aus der Wissenschaft und Praxis zur Diskussion stellen und in einen Austausch kommen.

# Programm

## **13.30 Grußwort FGW**

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen (FGW / TU Dortmund)

## **13.45 Grußwort**

Dr. Wiebke Lang (MAGS NRW)

## **14.00 Impulsvortrag**

Dr. Jörg Abel (TU Dortmund): Kompetenzentwicklungsbedarf für die digitalisierte Arbeitswelt

## **14.30 Diskussion/Rückfragen**

## **14.40 Impulsvortrag**

Prof. Dr. Swetlana Franken (FH Bielefeld): Neue Kompetenzanforderungen und Weiterbildung in NRW-Unternehmen im Kontext der Digitalisierung - Empirische Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Fit für Industrie 4.0

## **15.00 Diskussion/Rückfragen**

## **15.10 Kaffeepause**

## **15.30 Impulsvortrag**

Dr. Ingo Matuschek (Uni Duisburg-Essen / Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Schwerin): Qualifikation und Weiterbildung in Industriebetrieben aus Sicht der Beschäftigten

## **15.50 Diskussion/Rückfragen**

## **16.00 Podiumsdiskussion: Qualifizierung, Weiterbildung, Kompetenzentwicklung - Zukünftige Anforderungen und Handlungsbedarfe**

Dr. Wiebke Lang (MAGS NRW)

Reinhard Röhrig (IGM NRW)

Dr. Jörg Abel (TU Dortmund)

## **17.00 Schlusswort und Verabschiedung**

## **17.15 Ende der Veranstaltung**

**Moderation: Kate Maleike (Deutschlandfunk)**